

R5 Aschebeladung DPF , einige Fragen

Beitrag von „mark1“ vom 25. November 2016 um 21:21

Da ich ja einen "doppelten V5" mit je einem Steuergerät und DPF pro Zylinderbank habe, vermute ich, dass die Messwertblöcke die gleichen sind. Ich habe mir gerade mal mein VCDS geschnappt und ein paar Werte ausgelesen (ich war jetzt auch neugierig..):

die Messwertblöcke sind:

Adresse 01: Motorelektronik (070 ABT 016 DH)

20:42:11 Block 073: Partikelfilter (Fahrzeugdaten)

33.2 l Verbrauch seit Regeneration

280 km Strecke seit Regeneration

312.0 Zeit seit Regeneration

20:42:11 Block 067: Partikelfilter Bank 1 (Abgaswerte I)

162.0°C Temperatur vor Abgasturbolader B1

126.0°C Temperatur im Partikelfilter B1

20.40 Druckdifferenz Partikelfilter B1

-10.20 Differenzdruck Offset B1

20:42:11 Block 068: Partikelfilter Bank 1 (Abgaswerte II)

30.0 % Beladungs- koeffizient B1

207.0 Partikelfilter B1 Aschemasse

0.0 % Partikelfilter B1 Aschelernwert

2.812 V Spannung

Die Hilfefunktion im VCDS sagt zu den Grenzwerten:

Beladungskoeffizient:

- bis 50% normale Regeneration
- über 50% Zwangsregeneration
- über 75% Motornotlaufprogramm

Grenzwert der Aschebeladung 150 Gramm

Zusätzlich habe ich mal versucht, die "normalen" Differenzdrücke herauszufinden und bin im Dieselschrauber-Forum fündig geworden:

Der Differenzdruck für einen frisch gereinigten DPF bewegt sich im Leerlauf zwischen 5 und 20 mBar, bei Volllast zwischen 300-400 mBar je nach DPF-/Motortyp. Ich habe unter Volllast ca.

320 mBar gemessen- das sieht für mich ganz gut aus. Da meine rechnerische Aschebelastung schon bei 207 g liegt (übrigens exakt gleich dem DPF der anderen Zylinderbank), hatte ich viel mehr befürchtet.

Meine Sorgenfalten glätten sich...

Gruss

Mark